

Referendum

gegen das Bundesgesetz vom 9. März 1978 über die Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 9. März 1978¹⁾ über die Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes wird

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 9. März 1978 über die Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 109582 eingereichten Unterschriften sind 108840 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an
 - a. Komitee gegen die Schaffung einer nationalen Repressionspolizei (sog. Sicherheitspolizei), Postfach 436, 4005 Basel;
 - b. Sozialdemokratische Partei der Schweiz, Sekretariat: Pavillonweg 3, 3012 Bern;
 - c. Comité romand d'opposition à la police fédérale, Petit Chêne 18, 1003 Lausanne.

6. Juli 1978

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Huber

6055

¹⁾ BBl 1978 I 652

**Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 9. März 1978 über die Erfüllung sicherheits-
polizeilicher Aufgaben des Bundes**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	12 659	37
Bern	17 143	100
Luzern	1 281	2
Uri	93	—
Schwyz	222	—
Obwalden	28	—
Nidwalden	70	—
Glarus	68	1
Zug	1 164	1
Freiburg	1 618	1
Solothurn	2 737	11
Basel-Stadt	10 780	195
Basel-Landschaft	5 631	37
Schaffhausen	894	—
Appenzell A. Rh.	81	—
Appenzell I. Rh.	7	—
St. Gallen	843	2
Graubünden	936	1
Aargau	4 752	2
Thurgau	1 307	2
Tessin	4 398	23
Waadt	24 291	159
Wallis	935	1
Neuenburg	6 843	18
Genf	10 059	149
Schweiz	108 840	742